

NPD-Stadtverordneter Ronny Zasowk
Postfach 10 14 13
03014 Cottbus

Stadtverwaltung Cottbus
Büro für StV-Angelegenheiten
Herrn Gerold Richter
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Cottbus, den 24.01.2012

Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 29.02.12

Die Leiterin des Fachbereichs Grün- und Verkehrsflächen, Marion Adam äußerte gegenüber der „Lausitzer Rundschau“, daß nicht genügend finanzielle Mittel zur Instandsetzung zahlreicher Cottbuser Straßen vorhanden seien. Ebenso sagte sie, daß zur Instandsetzung in der Regel Kaltmischgut verwendet werde, was zwar schneller gehe, aber dafür weniger lange halte und teurer als vergleichbare Möglichkeiten sei.

1. Wie hoch beziffert die Stadt die für eine ausreichende Instandsetzung erforderlichen Mittel?
2. Warum wird zur Ausbesserung verhältnismäßig teures Kaltmischgut verwendet, obwohl es preiswertere und haltbarere Alternativen gibt?
3. Wie viele Unfälle sind in den Jahren 2009, 2010 und 2011 bekannt geworden, die durch Straßenschäden verursacht wurden?
4. In welcher Höhe wurden in den Jahren 2009, 2010 und 2011 Sachschäden durch vorhandene Straßenschäden verursacht?
5. Wer trägt etwaige Kosten von durch Schlaglöcher und andere Straßenschäden verursachten Personen- oder Sachschäden?

Ich bitte um schriftliche und mündliche Beantwortung der Fragen.

Ronny Zasowk